



Jahreshauptversammlung des Deutschen Alpenvereins (DAV) in der Krönchenstadt

Vom 10. bis zum 11. November ist die Sektion Siegerland Gastgeber der diesjährigen DAV-Hauptversammlung. Tagungszentrum in der Stadt, die von sieben Bergen umgeben wird, ist die Siegerlandhalle. Erwartet werden bis zu 600 Gäste aus allen Bundesländern, sowie das Präsidium, der Verbandsrat und Mitarbeiter*innen der Bundesgeschäftsstelle aus München, die durch ihre Entscheidungen die Entwicklung in den nächsten Jahren richtungweisend beeinflussen werden. Die Sektion Siegerland freut sich mit ihrem 1. Vorsitzenden Ludger Felbecker auf zwei ereignisreiche Tage in der Universitätsstadt Siegen.

Die Sektion Siegerland wurde am 17. Januar 1880 gegründet und hat mittlerweile über 5000 Mitglieder. Sie gehört damit in Nordrhein Westfalen zu den größeren Sektionen des DAV und ist einer der mitgliederstärksten Sportvereine. Dazu beigetragen haben die Beitritte der Ortsgruppen Dillenburg 1992 und Hachenburg 1981. In 13 Gruppen mit den unterschiedlichsten Schwerpunkten, findet jede*r Interessierte eine Sparte nach seinem* ihrem Geschmack.

Die bereits seit einiger Zeit bestehende „GeNiGiNi Gruppe“ (Geht nicht gibt's nicht), die einmal monatlich Sportlern*innen mit Handicap, professionell betreutes Klettern ermöglicht, reflektiert bereits die Inklusionsgedanken der DAV Sektion Siegerland. Eine geplante Kooperation mit dem AWO Kreisverband Siegerland-Wittgenstein/Olpe soll ab 2018, für Menschen mit Behinderungen aus den Schulen, Werk- und Wohnstätten, das Angebot erweitern. Mit der Geschäftsstelle, im DAV grün gestrichenen und mit DAV Logo gekennzeichneten „Sektionsheim“ und der „Siegerlandhütte“ unterhält die Sektion bereits über Jahrzehnte eine bergsportorientierte Infrastruktur, die sich sehen lassen kann. Hierzu gehört auch ein Ausrüstungsverleih.

Bereits seit 1976 bringt die Sektion die vierteljährlich erscheinende Vereinszeitschrift „bergauf-bergab“ heraus und informiert über personelle Änderungen, Aktivitäten und andere wichtige Mitteilungen aus der Sektion. Die bewirtschaftete Siegerlandhütte wurde in den Jahren 1928/29 im Talschluss des Windachtales, östlich des bekannten Wintersportortes Sölden im Ötztal errichtet und 1930 eingeweiht. Sie liegt in 2.710 m Höhe und unmittelbar am Fuße des mit 3.507m höchsten Berges der Stubai-Alpen; dem Zuckerhütl. Bis zu zweitausend Besucher*innen im Jahr, in der bewirtschafteten Hütte, zollen dem unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz der Sektions-

mitglieder, der Freunde*innen aus der Sektion Günzburg und dem guten Zustand , ihren Respekt. Seit Januar 2015 betreibt die Sektion eine eigene Kletterhalle, nahe des Siegener Zentrums und des Bahnhofs. Unter Berücksichtigung modernster Standards wurde so auf 3,5 Etagen mit 1.400m² ein großzügiger Kletterbereich, zwei Boulderzonen und eine separate Trainings- und Schulungsebene errichtet.

Ein professionell ausgestatteter Bistro- und Empfangsbereich begrüßt die Besucher*innen und schafft eine gemütliche Atmosphäre, um zwischen den Herausforderungen an den Routen wieder Kraft zu schöpfen. Auf der zweiten Ebene befinden sich die Umkleieräume mit großzügig angelegten Sanitärabteilungen. Im Sommer können Gäste und Besucher*innen die Außenterrasse des Bistrobereichs zum Zuschauen, Fachsimpeln oder als Pausenraum nutzen. Das Kletterzentrum Siegerland bietet sich so als Dreh – und Angelpunkt für die Sektions-, Wettkampf-, Kinder- und Jugendgruppen für das regelmäßige Training an.

Den Aufgaben der Zukunft sieht die DAV Sektion Siegerland gut gerüstet entgegen und erwartet mit Vorstandsteam, Angestellten und ehrenamtlichen Helfern gespannt die Beschlüsse der diesjährigen Hauptversammlung.

Kontaktdaten

DAV Sektion Siegerland e. V.

Leimbachstraße 76

57074 Siegen

Tel.: 0271 33 64 04

sektion@dav-siegerland.de

www.dav-siegerland.de

1.Vorsitzender

Ludger Felbecke

Tel.: 0 22 65 98 04 95

1.vorsitzender@dav-siegerland.de

Pressereferent

Eddy Henkel

Tel.: 0 27 59 73 71 0 17 32 58 72 09

presse@dav-siegerland.de